



Fensterstockhias..) auf www.pommi1.de

1. Znagst hat mir mei Deandl a Briaferl zuagschriebn: / warum i denn bei der Nacht gar nimmer kimm? / San d'Stiefelsohln hin, / daß i gar nimmer kimm? / Holla riadei, diriadei, dijo!
2. Hab's Briaferl aufgmacht, hat mir's Herz im Leib glacht. / Na bin i glei furt bei der stockfinstern Nacht, / bei der stockfinstern Nacht, / daß d'Kniascheibn habn kracht. / Holla riadei, diriadei, dijo!
3. Und wia i beim Bauern geh umma ums Eck, / da san de Höllsakara no net im Bett - / jetzt des is a Gfrett, / san de no net im Bett! / ...
4. Und wia i so wart, ja da hats mi recht gfrorn, / in d'Händ und in d'Füaß und in d'Nasn und d'Ohrn, / ganz kalt is mir wordn, / ganz kalt hint und vorn. / ...
5. Na fang i beim Fensterl mei Reispflwerk o, / as Deandl hat's ghört und hats Fensterl aufto, / "Steig auffa zu mir, / du woäßt as scho wia!" / ...
6. Aft bin i beim Fensterl halt einegschloffn, / hab d'Schuah net auszogn - die habn tuscht aufm Bodn, / die Luader, die grobn, / im obern Stock drobn. / ...
7. Kaum bin i a Zeitl beim Mensch drinna glegn, / da kimmt scho der Bauer mitm Ochsneam zwegm, / mitm Ochsenzeam zwegn / - und i war so guat glegn. / ...
8. Er hat a glei richtig unter d'Hüll einigschaut / und hat mi ganz saggrisch an Arsch auffighaut. / An Arsch auffighaut, / - Bua, da hab i gschaut. ...
9. Da gibt mir mei Deandl den heilsamen Rat: / "Steig aussu beim Fenster, bei der Tür is's scho z'spat!" / I dank für den Rat, / bei der Tür is's scho z'spat. / ...
10. Und wia i beim Fensterl bin außekrocha, / da is mir der Fensterstock nachibrocha, / der Höllsakara / - is abibrocha! / ...

11. Da schreit scho der Bauer: "Geh Hiasl ho ho, / geh, laß mir doch dengerscht mein Fensterstock da! / Du konnst'n net braucha / und mir geht er o!" / ...
12. I liaßn scho da, wann i drausschliafn kunnt, / du damischer Bauer, er war dir vergunnt, / ja, er war dir vergunnt, / der oachane Hund! / ...
13. Jetzt muaß i den Fensterstock um an Hals tragn, / koan Stoa hab i gfunden, daß i'n oba kunnt schlag'n, / daß i'n oba kunnt schlag'n, / den sakrischen Krag'n! / ...
14. Wia i hoamkemma bin, nimm i Hack und Sapi, / hab a ganze Stund g'arbat, bis i drauskemma bi, / bis i drauskemma bi / - aus dem Höllsakradi! / ...
15. Des sakrische Fensterln, ja des woäß i gwiß, / wann i hundert Jahr leb, daß i des net vergiß, / daß i des net vergiß, / wia's ma da ganga is! / ...
16. Wenn's an jedn so gangat, wia's mir is ganga, / da gang bald koa Bua mehr in d'Menschakamma, / zum Flöh zsammfanga / - mit'n Denglhamma! .

Fensterstockhias auf www.pommi1.de